

Öffentlicher Kunstsalon in Untereggen

Alle zwei Monate wird ein anderer Kunstort zum öffentlichen Kunstsalon, in welchem vier Kunstschaffende Einblicke in ihr Schaffen geben. Das Konzept heisst Art Savour Wandersalon 1248 und existiert seit über zwei Jahren.

UNTEREGGEN. Der nächste Wandersalon-Anlass findet im Ausstellungsraum «Glas Art» von Claudia Brunner aus Rorschach statt. Neben ihren eigenen Kunstwerken sind dort auch die Gastkünstlerin Zulema Bischof aus Grub SG sowie Armin Kappeler aus Engelburg und Roland Stieger aus Bischofszell mit Werken vertreten. Der Art Savour Wandersalon 1248 ist öffentlich und am Samstag, 2. Februar, von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Salon befindet sich am Vorderhof 39 in Untereggen.

Kunst aus Glas

Glas ist ein Material, das Claudia Brunner fasziniert. Eine Faszination, die zu einem ungewöhnlichen Hobby geführt hat: der Herstellung von Kunstgegenständen mit der Tiffany-Technik. In unzähligen Arbeitsstunden verwirklichte sie ihre Ideen und hat mit ihren Werken Haus und Garten dekoriert. Als für neue kein Platz mehr war, schaute sie sich nach einem Ausstellungsraum um, den

sie in Untereggen fand. Durch die grossen Schaufenster sind die Kunstwerke nun sieben Tage in der Woche zugänglich.

Kein Pinsel, kein Zeichenstift, keine Tuschfeder. Nichts derglei-

chen. Armin Kappeler reicht ein altes Kopiergerät. Vier Farben, vergrössern, verkleinern, Hell-Dunkel-Abstufungen. Der Kopierer ist sein Arbeitsgerät. Mit ihm malt er, von ihm lässt er sich über-

raschen und trifft dazwischen künstlerische Entscheidungen. Vor zwanzig Jahren entdeckte er den Kopierer als Druckmaschine. Mit dem Kopierer simuliert er alte Drucktechniken und schafft mit-

tels Experimentieren neue Bilder. Aus einem einfachen Kopiervorgang entsteht völlig Unerwartetes und Neues.

Künstlerin aus Ecuador

Roland Stieger ist ein Kunstmaler, dessen Karriereverlauf am besten mit «auf dem aufsteigenden Ast» umschrieben werden kann. Vom Charakter her lebhaft und zur spontanen Begeisterung fähig, löst der Erschaffer weitestgehend abstrakter Werke gerade diese Gefühle durch seine Bilder auch beim Betrachter aus.

Zulema Bischof kam 1969 in Ecuador zur Welt. Zu ihren bevorzugten Sujets gehören Landschaften, Blumen und Frauen. Seit einiger Zeit pflegt sie mit Acrylfarben auch einen Stil der abstrakten Malerei. Ihre bunten und farbigen Werke widerspiegeln die Lebensfreude der Südamerikanerin. Die unendlichen Weiten des Meeres und des Himmels dienen der Künstlerin als Inspirationsquelle. Weitere Informationen unter www.artsavour.ch. (pd)

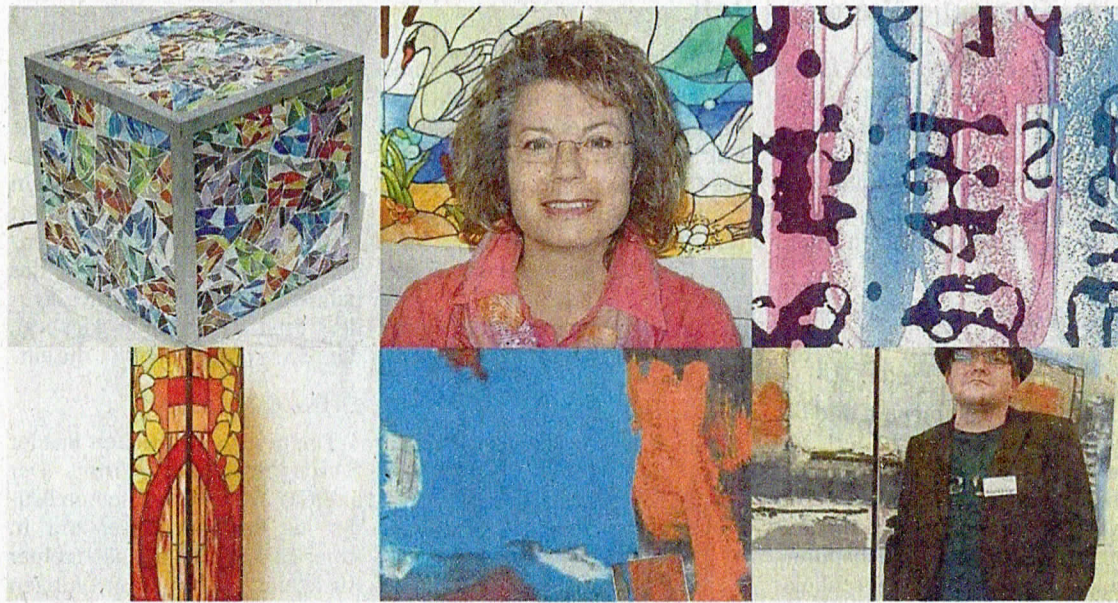


Bild: pd

Einige der Künstler und ihre Werke.